

Schönheit ist Sklaverei

Im italienischen Dorf Piobbico trifft sich einmal im Jahr der Klub der Hässlichen und wählt den hässlichsten Mann Italiens. Davon handelt die *Arte*-Dokumentation »Re: Das Dorf der Hässlichkeit« (Di., 19.40 Uhr). Die 2.000 Bewohner des kleinen, malerischen Dorfes haben sich seit Jahrzehnten dem Widerstand gegen den Schönheitswahn verschrieben. Ihr Motto: »Hässlichkeit ist eine Tugend, Schönheit ist Sklaverei«. Denn hässlich könne nur die Seele eines Menschen sein. Entstanden ist das Ganze ursprünglich als Heiratsmarkt, heute versteht sich der Verein als Parodie. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448897.programmhinweis-schoenheit-ist-sklaverei.html>